

# MS-Info

Fachinformation der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft

## Kesimpta® (Ofatumumab)

Kesimpta® wird zur Verlaufsbehandlung der Multiplen Sklerose (MS) eingesetzt. Weitere Therapien und Medikamente sind im MS-Info «Behandlung bei MS» beschrieben.

### Wirkstoff

Der Wirkstoff Ofatumumab gehört zur Klasse der monoklonalen Antikörper.

### Anwendungsbereiche

Verschrieben wird das Medikament Erwachsenen mit einer bestätigten Multiplen Sklerose (MS), die aktiv schubförmig verläuft

### Achtung

Sie dürfen das Medikament nicht einnehmen, wenn bei Ihnen Folgendes zutrifft:

- Immunschwäche
- Aktive Infektionen
- Aktive bösartige Tumorerkrankungen
- Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff
- Schwangerschaft

### Wirkung

Ofatumumab zerstört bestimmte Immunzellen des Immunsystems (die B-Lymphozyten), die massgeblich an der Schädigung des Zentralen Nervensystems (Hirn und Rückenmark) bei MS beteiligt sind. In der Folge wird die Krankheitsaktivität reduziert und Behinderungen schreiten langsamer voran.

### Mögliche Nebenwirkungen

Ofatumumab kann zu folgenden Nebenwirkungen führen:

- Injektionsbedingte Hautreaktionen an der Einstichstel-

- le (z.B. Entzündungen, Schwellungen, Schmerzen)
- Fieber, Kopfschmerzen, Muskelschmerz, Schüttelfrost, Ermüdung
- Infektionen der oberen Atemwege und Harnwegsinfektionen
- Lippenherpes
- Senkung der Anzahl bestimmter Immunabwehrzellen und damit verbundene reduzierte Immunabwehr.

### Vorsichtsmassnahmen

Mindestens vier Wochen bevor die Behandlung beginnt, müssen Hepatitis und allfällige Impfungen geprüft werden. Zu Beginn und während der Therapie sollten Blutkontrollen durchgeführt werden. Ihre Ärztin wird diese verordnen.

Unter der Therapie mit Kesimpta® kann eine extrem seltene, jedoch schwere und möglicherweise lebensgefährliche virale Infektion, die Progressive multifokale Leukenzephalopathie (PML) auftreten. Bei Verdacht auf PML muss Ihre Ärztin sofort Abklärungen durchführen.

### Verabreichung

Die empfohlene Dosis Kesimpta® beträgt 20 mg einmal monatlich. Das Medikament wird mit einem Fertipen unter die Haut (subcutan) gespritzt, vorzugsweise in den Oberschenkel und Bauch. In der Regel lernen Sie, sich das Medikament selber zur applizieren. Selten wird diese Auf-

damit es besser wird



Schweizerische  
Multiple Sklerose  
Gesellschaft

gabe der Spitex oder Angehörigen übertragen.

Haben Sie eine Injektion ausgelassen, sollten Sie sie sobald als möglich nachholen. Applizieren Sie die nachfolgende Dosis im empfohlenen Abstand.

### Anleitung zur Applikation

Eine Fachperson erklärt Ihnen die Anwendung und Handhabung des Fertigpen. Eine optimale Einführung trägt dazu bei, dass Nebenwirkungen und Injektionsprobleme möglichst verhindert werden. Die Pflegefachperson unterstützt Sie auch im weiteren Verlauf der Therapie. Die Instruktion kann entweder durch die Pflegefachperson der MS-Gesellschaft, beim behandelnden Arzt oder durch andere Spritzen-Instruktorinnen erfolgen.

### Zubehör

Sie bekommen sämtliches Zubehör sowie Dokumentationsmaterial vom Hersteller kostenlos zur Verfügung gestellt.

### Therapiedauer

Die Behandlung ist als Dauertherapie vorgesehen. Sie kann aber nach Absprache mit ihrem Arzt beendet werden.

### Therapieabbruch

Ein Therapieabbruch ist angezeigt bei Schwangerschaft, allergischen Reaktionen sowie bei anderweitigen schwerwiegenden Nebenwirkungen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder an die Schweiz. MS-Gesellschaft :

MS-Infoline 0844 674 636  
(Mo–Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr)

### Lagerung

Kesimpta® 20 mg liegt als Fertigpen vor und wird im Kühlschrank (2-8 °C) und vor Licht geschützt gelagert. Vermeiden Sie Temperaturen über 30 °C.

### Reisen

- Transportieren Sie das Medikament im Handgepäck in der Originalverpackung (in einer Kühlbox).
- Ein vom Arzt unterschriebener Medikamentenpass gehört ins Reisegepäck.
- Entsorgen Sie den Fertigpen nach Gebrauch an Ort und Stelle sicher.

### Kosten

Die Grundversicherung der Krankenkassen übernimmt die Kosten von Kesimpta®. Ihre Fachärztin wird bei Ihrer Krankenversicherung oder beim Schweizerischen Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer (SVK) ein Gesuch für Kostengutsprache einreichen. Danach prüft sie jährlich, ob es sinnvoll ist, die Therapie fortzusetzen.

Detaillierte Patienteninformationen zu Arzneimitteln finden Sie unter [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch)

### MS Register

Das MS Register ist eine Datensammlung. Sie trägt zum besseren Verständnis der MS und ihrer Behandlung bei und erfasst die Belastung für die Betroffenen und deren Familien mit dem Ziel, die Lebensqualität zu verbessern. Weitere Informationen und Anmeldung [www.ms-register.ch](http://www.ms-register.ch)

## Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Josefstrasse 129 / Postfach / 8031 Zürich  
Informationen: [www.multiplesklerose.ch](http://www.multiplesklerose.ch) / 043 444 43 43  
[info@multiplesklerose.ch](mailto:info@multiplesklerose.ch)

